



Weiterbildung Deutsch als Zweitsprache DaZ



**Gezielte Sprachförderung für Kinder und Jugendliche
mit Deutsch als Zweitsprache**

Lehre
Weiterbildung
Forschung

Inhaltsverzeichnis

Leitidee	3
Ziele und Inhalte	3
Struktur und Aufwand	4
Bausteine	4
Zulassungsbedingungen	8
Kosten	8
Anmeldeschluss	8
Auskunft und Anmeldung	8
Dozent:innen	8
Termine Durchführung	9

Leitidee

Lehrpersonen für Deutsch als Zweitsprache benötigen spezifische Kompetenzen für die gezielte Förderung der Schüler:innen mit einer anderen Erstsprache als Deutsch. Zusätzlich sind Kenntnisse zum produktiven Umgang mit kultureller Vielfalt und der Förderung der Mehrsprachigkeit wichtig.

In dieser Weiterbildung werden didaktische, methodische, sprachdiagnostische und interkulturelle Kompetenzen vermittelt, welche im DaZ-Unterricht wie auch im Regelunterricht in Klassen mit hohem Migrationsanteil essentiell sind.

Ziele und Inhalte

Die Teilnehmer:innen

- > kennen die kantonalen Grundlagen, Rahmenbedingungen und Supportangebote und gewinnen einen exemplarischen Einblick in die lokale Umsetzung der Förderkonzepte.
- > kennen grundlegende Konzepte zu Mehrsprachigkeit und mehrsprachigem Sprachgebrauch in Familie und Schule.
- > reflektieren Leistungserwartungen und Stereotype gegenüber Kindern die Deutsch als Zweitsprache lernen.
- > erwerben das Grundlagenwissen zum Zweitspracherwerb und zu den sprachlichen Voraussetzungen für den Schulerfolg.
- > erweitern die didaktischen Kompetenzen für die gezielte Förderung der Zweitsprache und setzen sich mit den Sprachverarbeitungsbereichen auseinander.
- > erhalten Instrumente zur gezielten Förderung der Sprachkompetenzen und erweitern ihr Fachwissen zum Wortschatzerwerb in der Zweitsprache.
- > kennen die Instrumente des Förderdossiers DaZ zur Analyse der mündlichen und schriftlichen Produktion und können die Instrumente einsetzen und aufgrund der Ergebnisse zweckmässige Fördermassnahmen ableiten.
- > erweitern ihr stufenspezifisches Fachwissen im Bereich «Deutsch als Zweitsprache».
- > aktualisieren ihr Wissen zu Migration und Integration in der Schweiz und setzen es für die Förderung einer kulturell vielfältigen Schülerschaft ein.
- > erarbeiten fachliche Kompetenzen zum Aufbau einer Schulkultur, welche die Integration von kultureller Vielfalt unterstützt und Mehrsprachigkeit fördert.

Struktur und Aufwand

Der komplette Weiterbildungslehrgang gliedert sich in zwei Teile: die obligatorische DaZ Weiterbildung und den fakultativen ECTS Teil. Die komplette Weiterbildung umfasst mit oder ohne ECTS-Punkte 16 Präsenzhalbtage. Der Mehraufwand zum Erwerb von 4.5 ECTS-Punkten liegt im Selbststudium und der Vertiefung mittels der 3 Leistungsnachweisen. Entscheiden Sie selbst über den Vertiefungsgrad der Weiterbildung.

Absolvierende der Weiterbildung DaZ mit 4.5 ECTS-Punkten haben die Möglichkeit nahtlos in den Zertifikatsstudiengang CAS DaZIK der Pädagogischen Hochschule Zug (PHZG) einzusteigen*. Die PHZG rechnet dabei Absolvierenden der Weiterbildung DaZ der PHTG die 4.5 ECTS-Punkte als Vorleistungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache vollumfänglich an. Im Rahmen des CAS DaZIK werden weitere Leistungen im Umfang von 6.5 ECTS-Punkten inkl. Zertifikatsarbeit erarbeitet. Der CAS DaZIK PHZG wird mit insgesamt 11 ECTS-Punkten abgeschlossen.

*Beschränkte Anzahl Plätze für Absolvierende der Weiterbildung DaZ PHTG.

Obligatorische Weiterbildung ohne ECTS

Diese Variante entspricht einem Arbeitsaufwand von 90h (Präsenzhalbtage und Selbststudium). Sie erhalten eine Weiterbildungsbestätigung der PHTG.

Obligatorische Weiterbildung mit ECTS

Diese Variante entspricht einem Arbeitsaufwand von 135h (inklusive 3 Leistungsnachweisen, Präsenzhalbtagen und Selbststudium). Sie besuchen die obligatorische Weiterbildung. Zusätzlich erwerben Sie mittels 3 Leistungsnachweisen entlang der verschiedenen Themenblöcke 4.5 ECTS. So gelingt die praxisbezogene Vertiefung in die Inhalte. Erworbenes Wissen wird transformiert und die Möglichkeit eines Anschlusses an einen CAS eröffnet. Sie erhalten ein Zertifikat über 4.5 ECTS-Punkte der PHTG.

5 Bausteine

Einführung Kantonale Rahmenbedingungen und Mehrsprachigkeit

Zyklus 1

- > Kantonale Rahmenbedingungen
- > gesetzliche und fachliche Grundlagen
- > AV-Supportangebote
- > Einblick in DaZ-Praxis bzw. lokale Anwendung der Förderkonzepte
- > Was ist Mehrsprachigkeit? Zentrale Begriffe
- > Mehrsprachige Sprachentwicklung
- > Mehrsprachigkeit in Familien
- > Mehrsprachigkeit in der Schule

Zyklus 2 und 3

- > Kantonale Rahmenbedingungen
- > gesetzliche und fachliche Grundlagen
- > AV-Supportangebote
- > Einblick in DaZ-Praxis bzw. lokale Anwendung der Förderkonzepte
- > Was ist Mehrsprachigkeit? Zentrale Begriffe
- > Mehrsprachige Sprachentwicklung
- > Mehrsprachigkeit in Familien
- > Mehrsprachigkeit in der Schule

Obligatorische Weiterbildung ohne ECTS-Punkte:

0.5 Präsenztage
2 Stunden Selbststudium

Obligatorische Weiterbildung mit ECTS-Punkten:

0.5 Präsenztage inkl. Einführung Leistungsnachweise
2 Stunden Selbststudium

Grundkurs

Zyklus 1

- > Grundlagen zum Zweitspracherwerb im Anfangs- und Aufbauunterricht
- > Förderung des Hörverstehens
- > Wortschatzarbeit
- > Sprechförderung
- > Redemittel für den Anfangs- und den Aufbauunterricht
- > Förderorientierte mündliche Korrektur
- > Lehrmittel und Unterrichtsplanung

Zyklus 2 und 3

- > Grundlagen zum Zweitspracherwerb
- > die sechs Sprachverarbeitungsbereiche
- > Schreib- und Sprechförderung inkl. förderorientierte Korrektur
- > Grammatik des DaZ
- > Wortschatzerwerb
- > Förderung des Hörverstehens
- > Sprachförderung im Anfangsunterricht
- > Redemittel für den Schulalltag
- > Lehrmittel und Unterrichtsplanung

Obligatorische Weiterbildung ohne ECTS-Punkte:

5 Präsenzhalbtage
3 Stunden Selbststudium

Obligatorische Weiterbildung mit ECTS-Punkten:

Vertiefend

- > Wissen zu den Themen des Grundkurses durch Selbststudium vertiefen, transformieren und reflektieren
- > Das Modell Textkompetenz als wichtige Voraussetzung für das professionelle Handeln im Hinblick auf Schulerfolg für alle kennenlernen
- > Sich das Konzept der Interimssprachen verdeutlichen
- > Die sprachdidaktische Perspektive von der Interimssprache aus einnehmen und entsprechend binnendifferenziert korrigieren
- > Sich mit den 6 Sprachverarbeitungsbereichen auseinandersetzen
- > Für jeden Sprachverarbeitungsbereich Methoden zur gezielten Förderung verdeutlichen
- > Sich mit gezieltem Sprachinput auf Textebene befassen
- > Individueller Austausch mit Kursleitung (30 Minuten online)

5 Präsenzhalbtage
15 Stunden Selbststudium inkl. individueller Begleitung
Leistungsnachweis 1

Migration & Schule

Zyklus 1

- > Grundlagen Migration
- > Brücken und Wege in der Zusammenarbeit mit Eltern mit Migrationshintergrund
- > Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung
- > Fallbeispiele aus dem Schulalltag zum Umgang mit migrationsbezogener Vielfalt

Zyklus 2 und 3

- > Grundlagen Migration
- > Brücken und Wege in der Zusammenarbeit mit Eltern mit Migrationshintergrund
- > Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung
- > Fallbeispiele aus dem Schulalltag zum Umgang mit migrationsbezogener Vielfalt

Obligatorische Weiterbildung ohne ECTS-Punkte:

2 Präsenzhalbtage
11 Stunden Auftrag Zusammenarbeit mit Eltern und Selbststudium

Obligatorische Weiterbildung mit ECTS-Punkten:

2 Präsenzhalbtage
11 Stunden Auftrag Zusammenarbeit mit Eltern und Selbststudium

Diagnostik

Zyklus 1

- > Einführung Sprachstanderhebung:
 - > Profil- und Screeninganalyse
- > Sprachverständnis DaZ - Testverfahren und Anwendung

Zyklus 2 und 3

- > Einführung Sprachstanderhebung:
 - > Profil- und Screeninganalyse
- > C-Test einführen und anwenden

Obligatorische Weiterbildung ohne ECTS-Punkte:

3 Präsenzhalbtage
5 Stunden Selbststudium/Lernpartnerschaft

Obligatorische Weiterbildung mit ECTS-Punkten:

Vertiefend

- > Methode der «Sprachenportraits» kennenlernen, eigene Sprachenbiographie und die von zwei Schüler:innen reflektieren
- > Kurze Einblicke in Merkmale einer häufigen Migrationssprache gewinnen
- > Sprach(en)gebrauch des Kindes aus verschiedenen Blickwinkeln erkunden: Perspektive des Kindes, der Klassenlehrperson und weiteren Bezugspersonen
- > Integration von Mehrsprachigkeit im Unterricht reflektieren
- > Screening- und Profilanalyse an Texten aus dem eigenen Unterricht digital durchführen und aus dem Lernbericht ein Förderkonzept ableiten und begründen
- > Umfassendes Gesamtporträt für zwei Schülerinnen oder Schüler erstellen

3 Präsenzhalbtage
23 Stunden Selbststudium/Lernpartnerschaft
Leistungsnachweis 2

Aufbaukurs

Zyklus 1

- > Sprachförderung mit Bilderbüchern
- > Didaktisieren eines Bilderbuches mit einem Roten-Faden-Text
- > Zusammenarbeit Klassenlehrperson – DaZ-Lehrperson:
 - > Unterrichtsinhalte vorbereiten
 - > Planungsschritte eines integrierten DaZ-Unterrichtes
 - > Erstellen einer Planung für den eigenen Unterricht

Zyklus 2 und 3

- > Grundlagen zur Leseförderung
- > Didaktisieren eines Lesetextes
- > Zusammenarbeit Klassenlehrperson – DaZ-Lehrperson:
 - > Unterrichtsinhalte vorbereiten
 - > Planungsschritte eines integrierten DaZ-Unterrichtes
 - > Erstellen einer Planung für den eigenen Unterricht

Obligatorische Weiterbildung ohne ECTS-Punkte:

5 Präsenzhaltbtag
5 Stunden Selbststudium/Lernpartnerschaft

Obligatorische Weiterbildung mit ECTS-Punkten:

Vertiefend

- > Den Begriff «Lesekompetenz» verstehen und Bausteine dafür kennen
- > Sich mit den wichtigen Grundlagen des verstehenden Lesens und Zuhörens befassen
- > Sensibilisierung für die sprachlichen Hürden, denen Lesende und Zuhörende mit Deutsch als Zweitsprache begegnen
- > Erarbeiten, wie Texte vorentlastet werden können
- > Den Unterschied zwischen unterstützenden Aufträgen und prüfenden Fragen kennen
- > Aus dem Theoriewissen praktische Unterrichtskonzepte ableiten
- > Didaktisieren eines Bilderbuches mit einem Roten-Faden-Text (Zyklus 1) bzw. eines Lesetextes (Zyklus 2 und 3)
- > Individuelle Beratung und Begleitung durch die Kursleitung (30 Minuten online)
- > Eigene Unterrichtsplanung erstellen

5 Präsenzhaltbtag
15 Stunden Selbststudium inkl. individueller Begleitung
Leistungsnachweis 3

Zulassungsbedingungen

EDK-anerkanntes Lehrdiplom oder Diplom der schulischen Heilpädagogik. Die zyklusspezifischen Weiterbildungsteile werden gemäss dem EDK-anerkannten Stufendiplom für den Zyklus 1 oder für die Zyklen 2 und 3 absolviert.

Hinweis Lehrpersonen Kanton Thurgau

Wer im Kanton Thurgau DaZ unterrichtet, muss gemäss kantonalen Vorgaben innerhalb von zwei Jahren nach Anstellungsbeginn die obligatorische «Weiterbildung Deutsch als Zweitsprache» oder eine vergleichbare Weiterbildung besuchen.

Der obligatorische Teil der Weiterbildung ist, falls er als Ganzes absolviert und abgeschlossen wird, für DaZ-Lehrpersonen, Lehrpersonen und schulischen Heilpädagog:innen, die im Kanton Thurgau unterrichten, kostenlos.

Fakultativ können zusätzlich 4.5 ECTS-Punkte auf eigene Kosten erworben und die Möglichkeit eines Anschlusses an einen CAS eröffnet werden. Falls nur Teilelemente der obligatorischen Weiterbildung besucht werden, sind diese kostenpflichtig.

Die Prüfung der Zulassung und Kostenübernahme für Thurgauer Lehrpersonen erfolgt über das Amt für Volksschule Thurgau.

Kosten

Obligatorische Weiterbildung	CHF 1'800.-
Vertiefung fakultativ mit 4.5 ECTS	CHF 1'590.-
Einzelteile	auf Anfrage, kostenpflichtig

Anmeldeschluss

16. Juni 2024

Lehrpersonen, welche DaZ im Kanton Thurgau unterrichten, haben bei der Anmeldung Vorrang.

Auskunft und Anmeldung

Merlinda Lloqanaj, Administration
+41 71 678 57 65 | merlinda.lloqanaj@phtg.ch

Caroline Andres, Leiterin Individuelle Weiterbildung
+41 71 678 56 85 | caroline.andres@phtg.ch

Bei Fragen zur Zulassung
Priska Reichmuth, Amt für Volksschule
+41 58 345 58 14 | priska.reichmuth@tg.ch

Dozent:innen

Evamaria Zettl, Carmen Kosorok Labhart und Katrin Kirchgässner, PHTG
Susanne Peter und Katharina García, IIK
Priska Reichmuth, AV

Informationen

www.phtg.ch>Weiterbildung>Individuelle Weiterbildung>Kurse/Vertiefungen>Weiterbildung DaZ

Kontakt

Pädagogische Hochschule Thurgau
Prorektorat Weiterbildung und Dienstleistungen
Unterer Schulweg 3
CH-8280 Kreuzlingen 1
phtg.ch | Tel. +41 71 678 56 82 | E-Mail: weiterbildung@phtg.ch

Termine Durchführung 2024-2025

Die Weiterbildung wird an der Pädagogischen Hochschule Thurgau in Kreuzlingen durchgeführt.

Inhalt	Termine	Leitung
Einführung Kantonale Rahmenbedingungen und Mehrsprachigkeit (inkl. Einführung Leistungsnachweise für ECTS)	Mittwoch, 21. August 2024 13:30–17:15 Uhr, Einführung Leistungsnachweise bis 17:45 Uhr	Priska Reichmuth, AV Evamaria Zettl, PHTG
Grundkurs DaZ-Didaktik, Zyklus 1 Zyklus 2 und 3	Mittwoch, 28. August 2024 Mittwoch, 4. September 2024 Mittwoch, 11. September 2024 Mittwoch, 25. September 2024 Mittwoch, 2. Oktober 2024 jeweils von 13:30–16:45 Uhr	Susanne Peter, IIK (Zyklus 1) Katharina García, IIK (Zyklus 2 und 3)
Migration & Schule	Gruppe A: Mittwoch, 30. Oktober 2024 Mittwoch, 13. November 2024 jeweils von 13:30–17:00 Uhr Gruppe B : Samstag, 23. November 2024 Samstag, 30. November 2024 jeweils von 08:30–12:00 Uhr	Carmen Kosorok Labhart, PHTG
Diagnostik (1. und 2. Kurstag)	Gruppe A: Mittwoch, 8. Januar 2025 Mittwoch, 22. Januar 2025 jeweils von 13:30–17:00 Uhr Gruppe B: Samstag, 11. Januar 2025 Samstag, 18. Januar 2025 jeweils von 08:30–12:00 Uhr	Katrin Kirchgässner, PHTG
Diagnostik (3. Kurstag)	Zyklus 1: Mittwoch, 12. Februar 2025 von 13.30–17.00 Uhr Zyklus 2 und 3: Samstag, 8. Februar 2025 von 08:30 – 12:00 Uhr	Katrin Kirchgässner, PHTG
Aufbaukurs DaZ-Didaktik, Zyklus 1 Zyklus 2 und 3	Mittwoch, 19. Februar 2025 Mittwoch, 26. Februar 2025 Mittwoch, 5. März 2025 Mittwoch, 19. März 2025 Mittwoch, 2. April 2025 jeweils von 13:30–16:45 Uhr	Susanne Peter, IIK (Zyklus 1) Katharina García, IIK (Zyklus 2 und 3)

Änderungen vorbehalten (Stand: Januar 2024)